

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Ortschaftsrat Holzweißig führte seine 40. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Dienstag, dem 25.09.2012, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Holzweißig, Rathausstraße 1, Rathaus, Großer Sitzungssaal, von 19:00 Uhr bis 20:45 Uhr, durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Brunhilde Geyer

Mitglied

Dieter Brand
Mario Fessel
Gerd Großmann
Thomas Hürthe
Uwe Kröber
Hans-Jürgen Präbler

Mitarbeiter der Verwaltung

Birgit Neumeier

SB Stadtplanung

abwesend:

Mitglied

Annett Riede
Barbara Schultz
Axel Weberpals

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Dienstag, den 25.09.2012, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 28.08.2012	
4	Bericht der Ortsbürgermeisterin zur Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin	
5	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
6	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner/innen der Stadt	
7	1. Satzung zur Änderung der Vergnüungssteuersatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen vom 29. August 2011 BE: GB Finanzwesen	Beschlussantrag 145-2012
8	1. Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen vom 29.08.2011 BE: GB Finanzwesen	Beschlussantrag 189-2012
9	"Bebauungsplan zur Erhaltung und Entwicklung zentraler Versorgungsbereiche der Stadt Bitterfeld -Wolfen" Nr. 02-2009 Abwägung der Stellungnahmen BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 089-2012
10	2. Entwurf des B-Planes Nr. 02-2009 "Bebauungsplan zur Erhaltung und Entwicklung zentraler Versorgungsbereiche der Stadt Bitterfeld-Wolfen" BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 092-2012
11	Straßenbestandsverzeichnis OT Holzweißig BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 207-2012
12	Informationen durch Stadträte	
13	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Die Ortsbürgermeisterin eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 7 stimmberechtigten Ortschaftsräten fest.</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig ohne weitere Hinweise bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p>Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 28.08.2012</p> <p>Zur Niederschrift vom 28.8.12 gibt Frau Geyer nachfolgende Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Spielplatz in der Bertholdstraße soll voraussichtlich bis Ende November 2012 fertig gestellt werden. • Der an der Grundschule sichtbare Fassadenfehler wurde noch nicht beseitigt, bezüglich einer Reparatur der Fassade wäre der Investitionsaufwand erheblich, da um den Schaden zu verdecken die gesamte Fassade erneuert werden müsste. Ein Lösungsvorschlag wurde durch den OR eingebracht, z.B. ein Schild anbringen, welches den Fehler verdeckt. • Bezüglich des Realisierungsstandes zur Beseitigung der Schäden der Gehwege informiert sie, dass eine Vor-Ort- Begehung zur endgültigen Lösungsfindung gemeinsam mit dem Fachamt der VW sowie Herrn Kröber und Herrn Fessel voraussichtlich am 9.10. 12 vorgesehen ist. Herr Fessel bekundet sein Unverständnis und äußert seine Kritik bezüglich der Erledigungen von Arbeiten in den Ortsteilen durch die Verwaltung. (Terminabsprache erfolgt über Frau Geyer) • Frau Geyer spricht den Beschlussantrag 135-2012 „Benennung der neuen Straßen im Erschließungsgebiet Bitterfeld-Süd, OT Bitterfeld und OT Holzweißig“ an. Sie beantragt, dass Herr Zeder vom Verein Bitterfelder Bergleute zu diesem Thema angehört wird. Alle OR sind damit einverstanden. Herr Zeder unterbreitete den Vorschlag die Bergmannsstraße in Leopoldstraße umzubenennen. Weiter informiert er zur Entwicklung einiger Straßennamen im OT Holzweißig und berichtet er aus der über 100- jährigen Geschichte der Grube Leopold. Die Grube Leopold ist eng mit der Historie des OT Holzweißig verbunden, daher empfiehlt er o.g. Vorschlag. Die Ortschaftsräte sprechen sind einstimmig für diesen Vorschlag aus. Herr Kröber informiert, dass Änderungen bei Beschlüssen auch im Stadtrat jederzeit möglich sind. Herr Kröber und Herr Präblier werden nachfolgenden Vorschlag in ihren Fraktionen vorstellen und beraten und gegebenenfalls einen Änderungsantrag im Stadtrat einbringen. 	<p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>

	<p>Änderung der Straßennamen Bergmannsstraße in Leopoldstraße Bergmannsweg in Leopoldweg Mit dieser Verfahrensweise sind alle OR einverstanden. Die Ortsbürgermeisterin wird versuchen den vorgestellten Vorschlag mit dem Ortsbürgermeister Bitterfeld, Herrn Dr. Gülland abzustimmen.</p> <ul style="list-style-type: none">• Herr Kröber hat nachfolgende Hinweise, Änderungen und Anregungen zum Protokoll vom 28.8.2012: Im TOP 1 muss es richtig heißen: <i>Ortschaftsräten</i>. Weiter hinterfragt er den aktuellen Stand zum Bolzplatz. Frau Riede erkundigte sich, ob die MIDEWA Absperrungsgebühren zahlt. Zur Zuarbeit zum Kinderspielplatz in der Bertholdstraße wird festgestellt, dass Ablauf- oder Terminplan noch nicht vor liegen. Im TOP 5 - Ordnung im Ort ; muss es richtig heißen: <i>Herr Kröber fordert Akteneinsicht. (dem Grundstück in der Paupitzscher Straße betreffend).</i> Nach der Diskussion schlägt Frau Geyer vor, die Akteneinsicht schriftlich zu beantragen. Im TOP 15 muss es richtig heißen: <i>Herr Kröber informiert, dass gemeinsam durch die evangelische und katholische Kirchengemeinde in diesem Jahr die Kirmes im Ort organisiert und durchgeführt wird,</i> dabei ergänzt er, dass als weiterer Organisator die FF Holzweißig mit aktiv wird. <ul style="list-style-type: none">• Wie bereits in den vergangenen Sitzungen spricht Herr Präbler die noch nicht entfernten Baumstümpfe z. B. zur Einfahrt zum Sportplatz an.• Frau Geyer berichtet dass 2014 das neue Kommunalrecht verabschiedet werden soll. Hinweise oder Anregungen können durch die Fraktionen und Ortschaftsräte eingebracht werden.• Laut Hinweis von Herrn Schulze, FBL Immobilien muss es im TOP 5 richtig heißen: <i>Herr Schulze erklärt, dass es sich hierbei um ein ordnungsrechtliches Problem handeln könnte.</i> <p>Das vorliegende Protokoll wird mit den vorgestellten Hinweisen und Änderungen einstimmig bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	
<p>zu 4</p>	<p>Bericht der Ortsbürgermeisterin zur Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin</p> <p>Die Ortsbürgermeisterin, Frau Geyer informiert:</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Treppe zur Schule wurde repariert.• Die Sanierung des Teiches ist abgeschlossen.• Die Brücke am Strengbach wurde beräumt.• Der Wildwuchs auf dem Friedhof wurde beseitigt.• Für das durch den BUND; Frau Heidecke organisierte Apfelfest wurde ein geringes Interesse durch die Bürger bekundet.• Bezüglich der im OT Holzweißig geplanten Wiederbelebung des C-Zentrums werden noch Verhandlungen mit dem Interessenten geführt.	

	<p>Die Unterzeichnung des Vertrages erfolgte noch nicht. Ziel ist das Einkaufszentrum im ehemaligen Plus-Mark Ende des Jahres (Dez. 2012) zu öffnen.</p> <p>Sobald der Vertrag unterzeichnet ist, wird der Ortschaftsrat darüber in Kenntnis gesetzt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es folgen Informationen zum BA 188-2012 Die Ortschaftsräte sind damit einverstanden, dass diese Vorstellung als Anhörung gelten soll. Frau Geyer informiert, dass vorgeschlagen wird, folgende Festsetzungen für das Jahr 2013 durch den SR zu beschließen: <table style="margin-left: 20px;"> <tr> <td>Grundsteuer A</td> <td>300 %</td> </tr> <tr> <td>Grundsteuer B</td> <td>380 %</td> </tr> <tr> <td>Gewerbesteuer</td> <td>380 %</td> </tr> </table> Diese Steuersätze sind unverändert gegenüber dem Jahr 2012. • Ein steuerlicher Querverbund zwischen den Stadtwerken und dem Bäderbetrieb ist geplant der am 24.10.2012 durch den SR beschlossen werden soll. Die Beratungen dazu laufen in den zuständigen Gremien. • Durch den OR wird festgestellt, dass man nicht zur Elternbeitragssatzung angehört wurde. Auch wenn im OT Holzweißig kein kommunaler Kindereinrichtung betrieben wird, haben die beschlossenen Elternbeiträge Auswirkungen auf die Kindereinrichtung in Holzweißig. • Weiter informiert sie, dass die Lärmkartierung der Bundesstraßen abgeschlossen ist. • Die Benutzungssatzung der Kommunalen Einrichtungen wurde durch den SR gefasst und greift jetzt auch für die Einrichtungen im OT Holzweißig. • Für die folgenden Jahre sind für den OT Holzweißig zwei größere investive Maßnahmen geplant: Ausbau der Cäcilienstraße (2014) sowie Abriss der alten Ziegelei (über DE). Außerdem sind Maßnahmen zur Sanierung der Sportstätten, Schule und des Kindergartens vorgesehen. • Frau Geyer berichtet dass 2014 das neue Kommunalrecht verabschiedet werden soll. Hinweise oder Anregungen zum Ortschaftsrecht können durch die Fraktionen und Ortschaftsräte bis zum 5.10. beim Ministerium für Inneres und Sport eingebracht werden. Her Kröber verweist darauf, dass das Widerspruchsrecht beibehalten werden sollte. • Frau Geyer gibt das Programm zur Kirmes bekannt. 	Grundsteuer A	300 %	Grundsteuer B	380 %	Gewerbesteuer	380 %	
Grundsteuer A	300 %							
Grundsteuer B	380 %							
Gewerbesteuer	380 %							
<p>zu 5</p>	<p>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</p> <p>Herr Kröber informiert, dass bezüglich der geplanten Kirmes die vorgesehenen Gelder aus den Mitteln des Brauchtums (500 €) unzureichend werden könnten, daher werden durch die Organisatoren Sponsoren gesucht. Die Öffentlichkeitsarbeit für die Kirmes wird über Herrn Kröber erledigt.</p>							
<p>zu 6</p>	<p>Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner/innen der Stadt</p> <p>Es liegen keine Anfragen oder Hinweise von Einwohnern des OT Holzweißig vor.</p>							

<p>zu 7</p>	<p>1. Satzung zur Änderung der Vergnügungssteuersatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen vom 29. August 2011 BE: GB Finanzwesen Frau Geyer stellt den Antragsinhalt vor. Da die Änderungen lediglich formellen Charakter haben gibt es keine weiteren Wortmeldungen und die Ortsbürgermeisterin lässt über den Antragsinhalt abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 145-2012</p> <p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 8</p>	<p>1. Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen vom 29.08.2011 BE: GB Finanzwesen Auf der Grundlage gegebener Hinweise der Kommunalaufsichtsbehörde handelt es sich um Änderungen mit formellem Charakter die keinen Einfluss auf die materielle Rechtmäßigkeit der Satzung haben. Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, bittet die Ortsbürgermeisterin um Abstimmung über den Antragsinhalt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 189-2012</p> <p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 9</p>	<p>"Bebauungsplan zur Erhaltung und Entwicklung zentraler Versorgungsbereiche der Stadt Bitterfeld -Wolfen" Nr. 02-2009 Abwägung der Stellungnahmen BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen Herr Kröber stellt den Antrag auf Grund des inhaltlichen Zusammenhangs der Beschlussanträge 089-2012 und 092-2012 diese gemeinsam vorzustellen und zu beraten. Damit sind alle Ortschaftsräte einverstanden. Frau Neumeier stellt an hand der vorliegenden Beschlussanträge die Antragsinhalte vor. Herr Kröber gibt den Hinweis, dass Niemekg noch in der Karte eingezeichnet ist, dass macht keinen Sinn. Frau Neumeier erklärt, dass auf Hinweis des Landesamtes für Geologie Niemekg aufgeführt wurde. Weiter hinterfragt Herr Kröber warum das Einkaufszentrum „Muldepark“ nicht im B-Plan gekennzeichnet ist. Daraufhin erläutert Frau Neumeier, dass der „Muldepark“ sich im Außenbereich befindet.</p> <p>Herr Kröber stellt fest, dass sich mit der Beschlussfassung zum vorliegenden Sachverhalt, durch den OR Holzweißig eingebrachte BA 134-2012, der bis zur Dez. Sitzung des SR verschoben ist, nicht im Einklang befindet. Er schlägt vor, die Grenze des Geltungsbereiches in Richtung B100 zu verschieben, um diese Fläche als Option vorzuhalten, falls die Belegung des C-Zentrums nicht umgesetzt werden sollte. Frau Geyer schlägt vor, die genannte Fläche an der B 100 als Ergänzungsstandort zu kennzeichnen und erkundigt sich, welche Variante (Verschieben des Geltungsbereich oder Ergänzungsstandort) im Interesse des OT Holzweißig günstiger wäre. Frau Neumeier erklärt, dass mit der Aufnahme als Ergänzungsstandort das C-Zentrum gefährdet werden könnte, besser wäre, den Geltungsbereich zu ändern. In der weiteren Diskussion plädieren die Ortschaftsräte dafür die Fläche „Kreuzeck“ als Ergänzungsstandort aufzunehmen.</p> <p>Die Ortsbürgermeisterin lässt über den BA 089-2012 abstimmen.</p>	<p>Beschlussantrag 089-2012</p> <p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>

